

[Mobile library] Stadt ohne Vter: Befreiung aus Unterdrckung

Stadt ohne Vter: Befreiung aus Unterdrckung

Von Peter A. Shngen

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks

Peter A. Söhngen

Stadt ohne Väter Befreiung aus Unterdrückung



Jupiter - Verlag

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #940345 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-03Erscheinungsdatum: 2014-12-03File Name: B00QIZ0OLQ | File size: 35.Mb

Von Peter A. Shngen : Stadt ohne Vter: Befreiung aus Unterdrckung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stadt ohne Vter: Befreiung aus Unterdrckung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Originelle Idee, aber nicht berragend umgesetztVon obscuraDie Rahmenhandlung ist originell und packend, aber etwas unrealistisch und stellenweise langatmig.Besonders gab mir zu denken, dass sich die geflohenen Frauen niederlassen und scheinbar in Sicherheit wiegen, ohne die Trkei zu verlassen. Das ist absolut wirklichkeitsfern. Auch dass Kinder im Teenageralter mir nichts, dir nichts ihre Vter und ihr Umfeld verlassen, und widerstandslos mit den Mttern ziehen, ist unwahrscheinlich.Die von verschiedenen Personen erzhlten Geschichten knnen, wenn man dafr

aufgeschlossen ist, tatsächlich eine Art Lebenshilfe sein. Alles in allem habe ich das Buch gern gelesen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein romantischer Roman - schnell - spannend - lehrreich
Von Ein Kunde
Ein romantischer Roman in einem schnell zu lesenden und spannenden Schreibstil. Ich habe das Buch in einer Nacht durchgelesen, oder wie meine Eltern früher immer sagten - "Kind, Du sollst Bücher lesen, nicht aufessen!". Stadt ohne Vater - ein Buch voller Metaphern für Menschen, die gerade dabei sind, eigene Stärken zu entdecken und sie umsetzen wollen. Zusätzlich kann man in dem Buch viele lehrreiche, oft versteckte Hinweise über Kommunikation zwischen Menschen entdecken und über die Kraft des eigenen / positiven Denkens und der Fähigkeit, sich seine Realität selber zu gestalten. Unbedingt empfehlenswert für Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene

Kurzbeschreibung
Stadt ohne Vater will nichts Geringeres, um als Wegweiser für ein erfolgreiches, menschliches Zusammenleben zu dienen. Den erzählerischen Hintergrund bildet die neuzeitliche Türkei in ihrem Konflikt zwischen gesellschaftlichem Fortschritt und konservativem Traditionalismus. Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen, die zusammen mit anderen Frauen und ihren Kindern das Heimatdorf verlassen, um der patriarchalischen Unterdrückung zu entkommen. Im ersten Teil erzählt Fatma, wie sie die anderen Frauen um sich scharft, wie sie dann später gemeinsam aufbrechen und schließlich in der verlassenen Stadt Kaya ein neues Leben beginnen; Kaya, nun die Stadt ohne Vater. Zeynep erzählt von den Streitigkeiten und Intrigen, die das Leben in Kaya belasten. Ihr Freund Lakschman ist eine Art materialisierter Engel, der Toleranz und Weisheit ausstrahlt. Eingestreut sind neue Märchen und traditionelle aus verschiedenen Kulturkreisen, auch ein Gleichnis Buddhas und eine Passage aus dem Alten Testament. Diese Märchen, Gleichnisse, Parabeln und Fabeln sind die Medien, mit denen sich die Frauen im Konflikt verständigen und Lakschman seine Weisheit für ein harmonisches Miteinander verkündet. Dies ist das eigentliche Zentrum dieses Buches.
Kurzbeschreibung
Stadt ohne Vater will nichts Geringeres, um als Wegweiser für ein erfolgreiches, menschliches Zusammenleben zu dienen. Den erzählerischen Hintergrund bildet die neuzeitliche Türkei in ihrem Konflikt zwischen gesellschaftlichem Fortschritt und konservativem Traditionalismus. Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen, die zusammen mit anderen Frauen und ihren Kindern das Heimatdorf verlassen, um der patriarchalischen Unterdrückung zu entkommen. Im ersten Teil erzählt Fatma, wie sie die anderen Frauen um sich scharft, wie sie dann später gemeinsam aufbrechen und schließlich in der verlassenen Stadt Kaya ein neues Leben beginnen; Kaya, nun die Stadt ohne Vater. Zeynep erzählt von den Streitigkeiten und Intrigen, die das Leben in Kaya belasten. Ihr Freund Lakschman ist eine Art materialisierter Engel, der Toleranz und Weisheit ausstrahlt. Eingestreut sind neue Märchen und traditionelle aus verschiedenen Kulturkreisen, auch ein Gleichnis Buddhas und eine Passage aus dem Alten Testament. Diese Märchen, Gleichnisse, Parabeln und Fabeln sind die Medien, mit denen sich die Frauen im Konflikt verständigen und Lakschman seine Weisheit für ein harmonisches Miteinander verkündet. Dies ist das eigentliche Zentrum dieses Buches.